



Dirk Messner und Klaus Töpfer leiten Nachhaltigkeitsnetzwerk SDSN Germany

Dirk Messner und Klaus Töpfer leiten Nachhaltigkeitsnetzwerk SDSN Germany
Der Lenkungsausschuss des deutschen Sustainable Development Solutions Network (SDSN Germany) hat im Rahmen seiner konstituierenden Sitzung Dirk Messner, Direktor des Deutschen Instituts für Entwicklungspolitik (DIE), und Klaus Töpfer, Exekutivdirektor des Institute for Advanced Sustainability Studies (IASS), zu seinen Co-Vorsitzenden benannt. Gemeinsam mit den anderen Mitgliedern des Lenkungsausschusses werden sie den Ausbau des neu gegründeten Netzwerkes vorantreiben und Positionen von SDSN Germany in der Öffentlichkeit vertreten.
SDSN Germany greift die globale Diskussion über Nachhaltigkeitsziele auf, um diese in der Breite der politischen Gestaltung und der gesellschaftlichen Realität zu verankern", bekräftigt Klaus Töpfer, der ehemalige Bundesumwelt- und Bundesbauminister. Als Exekutivdirektor des UN-Umweltprogramms (UNEP) in Nairobi und Unter-Generalsekretär der Vereinten Nationen trug er wesentlich dazu bei, ökologische Herausforderungen auf die politische Agenda der internationalen Gemeinschaft zu setzen und nachhaltige Entwicklung als globales Leitmotiv zu etablieren. Das von ihm 2009 in Potsdam gegründete Institut für Nachhaltigkeitsstudien (IASS) forscht ganzheitlich und transdisziplinär zu nachhaltigen Entwicklungspfaden für die Gesellschaft.
"Nachhaltige Entwicklung ist national wie global ein gesamtgesellschaftliches Projekt, das von Akteuren aus ganz unterschiedlichen Bereichen vorangebracht werden kann und muss", argumentiert Dirk Messner. Messner forscht seit mehr als 20 Jahren zu gesellschaftlicher, politischer und wirtschaftlicher Transformation im Kontext globalen Strukturwandels. Dass die Reichweite von SDSN Germany bereits in der Gründungsphase über den Kreis der zehn Mitgliedsorganisationen hinausgeht und sich jetzt weitere Interessenten melden, begrüße er sehr. "Wir haben deshalb in unserer konstituierenden Sitzung beschlossen, SDSN Germany Schritt für Schritt um weitere Mitglieder und Partner zu erweitern", so Messner in Bonn. DIE-Direktor Messner lehrt an der Universität Duisburg-Essen, ist Co-Direktor des Käte Hamburger Kollegs / Centre for Global Cooperation Research und leitet mit Hans Joachim Schellnhuber den Wissenschaftlichen Beirat der Bundesregierung Globale Umweltfragen.
Über das globale Sustainable Development Solutions Network (SDSN):
Das Sustainable Development Solutions Network (SDSN) bündelt Expertise aus Wissenschaft, Zivilgesellschaft und Privatwirtschaft, um nachhaltige Entwicklung in allen Regionen der Welt mit innovativen und praktisch umsetzbaren Lösungsstrategien voranzutreiben. Es wurde 2012 unter der Schirmherrschaft von UN-Generalsekretär Ban Ki-moon gegründet.
Mitgliedsorganisationen von SDSN Germany:
Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE)
Deutsches Netzwerk Wirtschaftsethik (DNWE)
Germanwatch
HUMBOLDT-VIADRINA School of Governance
Institute for Advanced Sustainability Studies (IASS)
Kieler Exzellenzcluster "Ozean der Zukunft"
Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK)
Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP)
Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie
Zentrum für Entwicklungsforschung (ZEF)
Kontakt:
Johannes Blankenbach, Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE)
johannes.blankenbach@die-gdi.de
Telefon +49 (0)228 94927-263
Fax +49 (0)228 94927-120

Pressekontakt

Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE)

53113 Bonn

Firmenkontakt

Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE)

53113 Bonn

Das Deutsche Institut für Entwicklungspolitik (DIE) mit Sitz in der UN-Stadt Bonn zählt weltweit zu den führenden Think Tanks zu Fragen globaler Entwicklung und internationaler Kooperation. Das interdisziplinär ausgerichtete Institut vereint Forschung, Beratung und Ausbildung. Das DIE bildet eine Schnittstelle zwischen Theorie und Praxis.